

Nummerung

Allgemeine Begriffe

DIN
6763
Blatt 1

Numbering, general concepts
Numérotage, notions générales

Zweck der Festlegungen in dieser Norm ist es, für alle auf dem Gebiet der Nummerung Arbeitenden eine einheitliche Sprache mit gegeneinander abgegrenzten Begriffen zu schaffen. Durch diese sollen Mißverständnisse vermieden werden, die bisher durch unterschiedliche Ausdrucksweise in Veröffentlichungen, Verfahrensrichtlinien und Arbeitsanweisungen, insbesondere bei überbetrieblichem Informationsaustausch entstanden.

Die in dieser Norm jeder Wortstelle vorangestellte Nummer dient zur Erleichterung und Vereinfachung bei Hinweisen auf diese Wortstelle. In den Definitionen bedeutet eine eingeklammerte Nummer hinter einer Benennung — z. B. identifizieren (14) —, daß diese Benennung in der vorliegenden Norm in einer anderen Wortstelle unter dieser Nummer definiert ist.

Das Zeichen * hinter einer Benennung bedeutet, daß deren Definition in DIN 44 300 „Informationsverarbeitung; Begriffe“ festgelegt ist.

Absätze in *kursiven* Drucktypen sind Anmerkungen. Die englischen Benennungen sollen ein Anwenden einheitlicher Übersetzungen der betreffenden deutschen Benennungen ermöglichen. Da der Deutsche Normenausschuß (DNA) für die Richtigkeit der englischen Benennungen keine Gewähr übernehmen kann, sind diese Benennungen in kursiven Drucktypen gesetzt.

Inhalt

	Nummer (Nr)	Seite
Grundbegriffe	1 bis 6	1
Elemente von Nummern	7 bis 13	2
Funktionen und Arten von Nummern	14 bis 19	2
Grundtätigkeiten der Nummerung	20 bis 22	3
Nummernsysteme	23 bis 26	3
Darstellungsformen von Nummernsystemen ...	27 bis 30	3
Nummerungsobjekte und deren Nummern	31 bis 34	4
Stichwortverzeichnis		4

Nr	Benennung	Definition
Grundbegriffe		
1	Nummerung <i>numbering</i>	Benennung für den umfassenden Begriff über das Wissen und alle Tätigkeiten im Zusammenhang mit dem Bilden, Erteilen, Verwalten und Anwenden von Nummern (3). <i>Hierfür vermeiden: Numerierung, Codierung</i>
2	Nummerungstechnik <i>numbering technique</i>	Alle Verfahren und Tätigkeiten im Rahmen der Nummerung (1).
3	Nummer <i>number</i>	Im Sinne der Nummerung (1) eine festgelegte Folge von Zeichen* (Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen), in der Regel durch ein Nummernschema (27) dargestellt. Nummer ist die Benennung für den Oberbegriff, der numerische* und alphanumerische* Nummer sowie Alphanummer umfaßt.
4	Numerische Nummer <i>numerical number</i>	Numerische Nummer ist eine Folge von Ziffern.
5	Alphanumerische Nummer <i>alphanumerical number</i>	Alphanumerische Nummer ist eine Folge von Buchstaben und Ziffern.
6	Alphanummer <i>alphanumeric</i>	Alphanummer ist eine Folge von Buchstaben. <i>Die Nummernarten 4, 5 und 6 können auch Gliederungsmittel (13) enthalten.</i>

Fortsetzung Seite 2 bis 5
Erläuterungen Seite 5

Nr	Benennung	Definition
Elemente von Nummern		
7	Nummernstelle <i>number position</i>	Ort (Lage, Stelle) in einer Nummer (3) für ein zugelassenes Zeichen* (Buchstabe, Ziffer, Sonderzeichen) und für Leerstellen. Nummernstelle ist die Benennung für den Oberbegriff, der Datenstelle (8) und Gliederungsstelle (9) umfaßt. <i>Anstelle der Benennung Nummernstelle darf auch die Benennung Schreibstelle verwendet werden.</i> <i>Hierfür vermeiden: Stelle (da mehrdeutig)</i>
8	Datenstelle <i>data position</i>	Nummernstelle (7) für eine zugelassene Ziffer oder einen zugelassenen Buchstaben.
9	Gliederungsstelle <i>grouping position</i>	Nummernstelle (7) für ein zugelassenes Gliederungsmittel (13).
10	Nummernteil <i>part of number</i>	Eine Datenstelle (8) oder eine festgelegte Folge von zusammengehörenden Datenstellen als Teil einer Nummer (3). Nummernteil ist — analog Nummer (3) — die Benennung für den Oberbegriff, der numerischen* und alphanumerischen* Nummernteil sowie Alphanummernteil umfaßt. <i>Ein Nummernteil kann klassifizierend (16) oder zählend sein. Es braucht jedoch nicht lückenlos gezählt zu werden.</i> <i>Hierfür vermeiden: Teilnummer (da leicht zu verwechseln mit „Teilenummer“, d. h. Nummer (3) eines Teiles, z. B. Einzelteiles eines Erzeugnisses); Zählnummer (18), wenn auf zählenden Nummernteil bezogen.</i>
11	Kennzahl <i>classification figure</i>	Klassifizierender (16) Nummernteil (10), bestehend aus einer Ziffer (= Kennziffer) oder aus mehreren Ziffern. <i>Hierfür vermeiden: Bereichszahl, Weichenzahl, Leitzahl und Kennziffer, wenn auf mehrstellige Kennzahl bezogen.</i>
12	Kennbuchstabe/n <i>classification letter/s</i>	Klassifizierender (16) Nummernteil (10), bestehend aus einem oder mehreren Buchstaben. <i>Hierfür vermeiden: Leitbuchstabe</i>
13	Gliederungsmittel <i>grouping mark</i>	Die Benennung für den Oberbegriff, der Gliederungszeichen (Sonderzeichen wie Punkt, Strich, Komma) und Leerstelle (Zwischenraum) umfaßt, für die Nummernstellen (7) benötigt werden. <i>Gliederungsmittel dienen dazu, Nummern (3) aufzugliedern, um sie damit übersichtlicher und leichter lesbar zu machen.</i> <i>Hierfür vermeiden: Trennzeichen, Verbindungszeichen</i>
Funktionen und Arten von Nummern		
14	identifizieren <i>to identify</i>	a) Ein Nummerungsobjekt (31) innerhalb eines Geltungsbereiches mit Hilfe der erforderlichen Merkmale eindeutig und unverwechselbar erkennen. b) Ein Nummerungsobjekt (31) innerhalb eines Geltungsbereiches eindeutig und unverwechselbar bezeichnen oder ansprechen. In beiden Fällen gilt die Benennung Nummerungsobjekt auch für eine Gruppe von Nummerungsobjekten, die innerhalb festgelegter Toleranzen gleich sind.
15	Identifizierungsnummer <i>identification number</i>	Nummer (3) für ein identifiziertes (14) Nummerungsobjekt (31). Identifizierungsnummern dürfen auch klassifizierende (16) Nummernteile (10) enthalten. <i>Anstelle der Benennung Identifizierungsnummer darf auch deren Kurzform Identnummer verwendet werden.</i> <i>Die einfachste Form einer Identifizierungsnummer ohne klassifizierende Nummernteile ist eine Zählnummer (18).</i>
16	klassifizieren <i>to classify</i>	Nummerungsobjekte (31) in Gruppen (Klassen) einordnen, die nach vorgegebenen Gesichtspunkten gebildet worden sind.
17	Klassifizierungsnummer <i>classification number</i>	Nummer (3), mit der ein Nummerungsobjekt (31) klassifiziert (16) wird. <i>Anstelle der Benennung Klassifizierungsnummer darf auch die Benennung Ordnungsnummer verwendet werden.</i> <i>Klassifizierungsnummern dienen — im Gegensatz zu Identifizierungsnummern (15) — nicht dazu, Nummerungsobjekte (31) zu identifizieren (14).</i>